



Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

Informationen zu Hintergründen, Zielsetzungen und
Unterstützungsangeboten

Auftaktveranstaltung

Überblick

- 1) KMS „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“ vom 25.06.2025
- 2) Bedeutung des Themas für die Schule
- 3) Zielsetzungen eines Schutzkonzepts
- 4) Mögliche erste Schritte zur Umsetzung an unserer Schule
- 5) Blick auf die einzelnen Arbeitsgruppen
- 6) Umfassende Unterstützungsangebote

KMS „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“ vom 25.06.2025

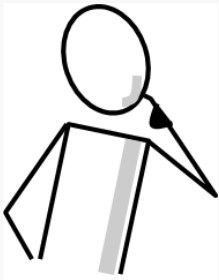
- **Notwendigkeit und Beweggründe:**

Schule: einzige pädagogische Institution, die alle Kinder und Jugendlichen einer Alterskohorte erreicht

- **besonderer Auftrag** im Rahmen des gesetzlich verankerten **Kinderschutzes**
- **Schutz- und Schonraum** vor sexualisierter Gewalt
- gute Voraussetzungen für **Etablierung von Standards**

- **Bitte des StMUK an Schulen:** Erstellung bzw. Aktualisierung eines **Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt**

Wie wird Schule
mit sexualisierter
Gewalt
konfrontiert?



Vorfälle außerhalb
der Schule

Vorfälle innerhalb
der Schule

Schüler
untereinander

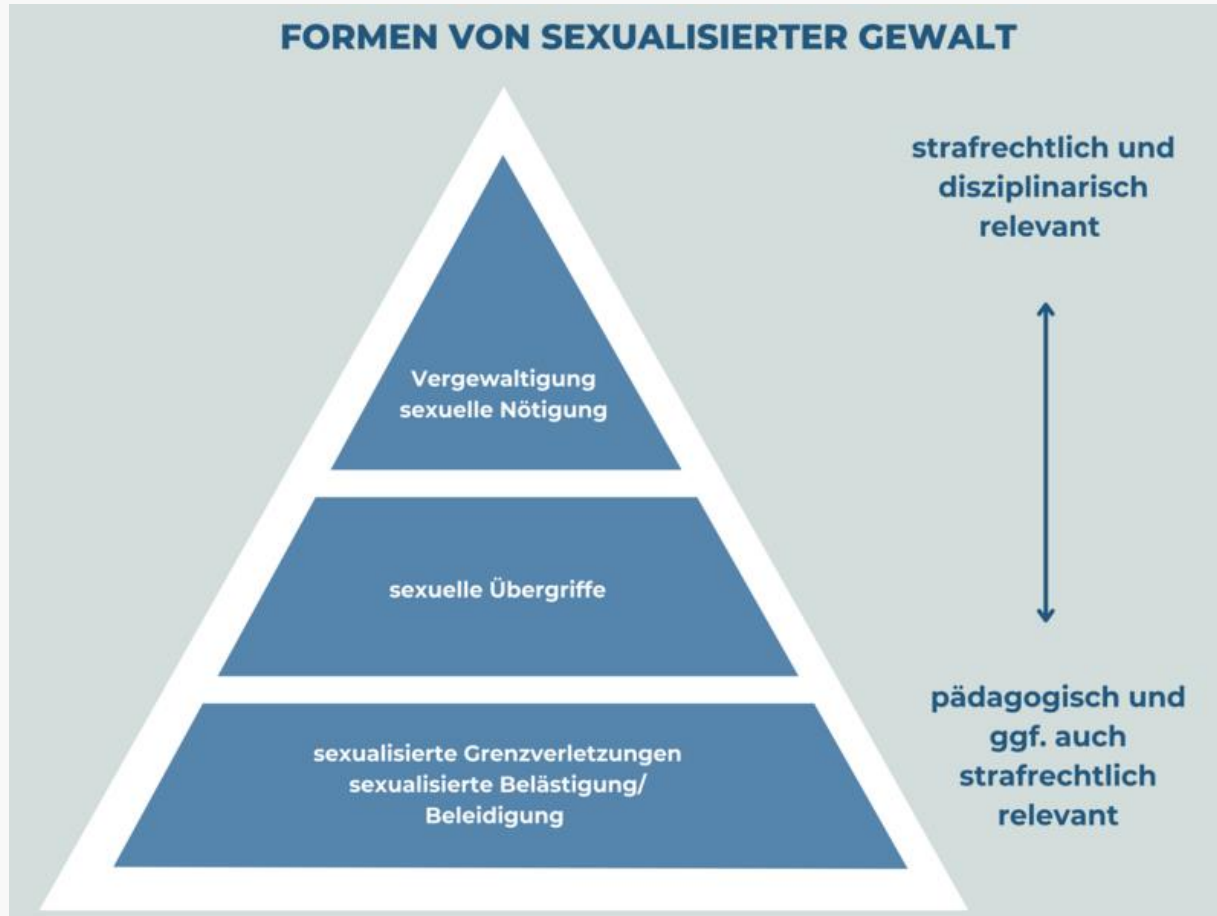
Lehrkräfte,
Personal

Bedeutung des Themas für die Schule

Zahlen

- pro Klasse ca. 1-2 Betroffene von sexualisierter Gewalt im familiären / sozialen Umfeld
- steigende Zahlen von sexualisierter Gewalt mittels digitaler Medien
- hohes Dunkelfeld

Bedeutung des Themas für die Schule



**„Sexualisierte Gewalt“ als
weit gefasster Begriff**

Zielsetzungen

Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt

- mehr Handlungssicherheit für alle Akteure
- Stärkung der Schulen als aktiv gestalteter Schutzraum
- klarer Präventions- und Interventionsrahmen
- höhere Transparenz bezüglich Verfahrensweisen
- Ausstrahlung auf Schulentwicklungsprozess

Zentrale Aspekte: **Professionalisierung und Haltung**

Erste Schritte zur Umsetzung an unserer Schule

- Bildung eines Arbeitskreises „Schutzkonzept“
- Durchführung eines Pädagogischen Tags zur Thematik durch Rauhreif e.V.
- Bestandsaufnahme: Was ist bereits vorhanden?
- Nach und nach Entwicklung und Kommunikation des Schutzkonzepts, Erprobung, ggf. Nachbesserung → „gelebtes Schutzkonzept“
- Grundlage: Materialien des Ministeriums

Arbeitsgruppen des RSG

Risikoanalyse

**Kooperations-
plan**

**Interventions-
plan**

Ehrenkodex

Fortbildung

Prävention

**Personal-
verantwortung**

Partizipation

Umfassende Unterstützungsangebote

- **ISB-Portal „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“**
(Informationen, Prozesshinweise, anpassbare Materialien)
→ www.schutzkonzepte.bayern.de
- **Rauhreif e.V.**
- **Website RSG: Informationen des heutigen Abends**
- **weitere Angebote (telefonisch, online, weiterführende Literatur): QR-Code**





Risikoanalyse



Partizipation



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
und Ihr Engagement bei der Umsetzung!